

„Förderung der Jugendarbeit“ - Erfolgsgeschichte mit 24 Vereinen und 20 Beratern

Projektvereine zum Start ab Juli gesucht!

Das Projekt „Förderung der Jugendarbeit“ des WTTV ist mit 24 beteiligten Vereinen und 20 Beratern bereits jetzt eine Erfolgsgeschichte. Die beteiligten Vereine haben eigene, meist sehr unterschiedliche Faktoren zu berücksichtigen. „Nicht alle Ideen lassen sich umsetzen und den Erfolg der Maßnahmen können auch wir nicht garantieren. Sicher ist allerdings, dass die Existenz der Vereine nur durch Jugendarbeit dauerhaft gesichert werden kann. Hierbei stehen wir gerne zur Seite“, berichtet Jens Korte.

Wertvolle Tipps und Unterstützung, eine gemeinsame Bestandsaufnahme, die Entwicklung einer konkreten Perspektive für die Jugendarbeit und eine(n) Ansprechpartner(in) an der Seite der Vereine, die gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen, sind die Trumpfkarten des Projektkonzeptes. „Dieses dürft Ihr erwarten, wenn Ihr mit Eurem Verein an unserem Projekt ab dem 01.07.2022 teilnehmt, macht Jens Korte Appetit auf die „nächste Runde“.

WANTED: neue Projektvereine ab 01.07.22

Ihr möchtet Eurer Jugendarbeit neuen Schwung verleihen?!! Dann meldet Euch gerne bei uns. Norbert Weyers (norbert.weyers@wttv.de, 0203-6084-915) und Jens Korte (jens.korte@wttv.de) stehen Ihnen/ Euch für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir stellen wir Euch vier Vereine vor, die im Rahmen des Projektes mit unterschiedlichen Ansätzen Ihrer Jugendarbeit neuen Schwung verleihen konnten.

BEST PRACTICE

Anhand von vier Best-Practice-Beispielen möchte die Projektgruppe „Appetit machen“

auf die ab dem 1.Juli anstehende zweite Runde für innovative und erfolgreiche Ideen zur Förderung der Jugendarbeit:

TTV Ense 1975 e.V.

Berater: Norbert Weyers

Eigentlich hätte man denken können, dass der TTV Ense keine Probleme mit der Jugendarbeit hat – die Historie des Vereins lässt eher das Gegenteil vermuten. Dennoch beteiligten sich die „Macher“ aus der Nähe von Soest am Projekt „Förderung der Jugendarbeit“. Dabei zeigte sich, dass in Ense – wie in den meisten am Projekt beteiligten Vereinen – nur wenige Stellschrauben gedreht werden mussten, um erfolgreich zu arbeiten. Glücklicherweise verfügte der TTV von Beginn an über eine tatkräftige Gruppe von Mitarbeitern die vor allem motiviert in das Projekt einstiegen. Das war schon einmal die wichtigste Grundlage für die Arbeit. Denn was in Ense – typisch für viele Vereine – fehlte, war eine klare Struktur der Arbeit. Diese wurde zusammen mit dem Verein im ersten Schritt entwickelt und von Beginn an – dank der Mitarbeiter im Verein – sofort umgesetzt.

Begonnen wurde mit der Überlegung, wie man Kinder und Jugendliche in den Verein und zum Tischtennissport bewegen kann. Ohne die Zusammenarbeit mit Schulen ist dies in Zukunft wohl nicht mehr möglich. Es wurde also zunächst Kontakt mit den Schulen in Ense – mehrere Grundschulen, zwei weiterführende Schulen – aufgenommen und eine Kooperationsvereinbarung („Spiel Mit“ des DTTB) abgeschlossen. Dies eröffnet den Weg in die Schulen und eine Unterstützung für die Tischtennis-mini-Meisterschaften und weitere Maßnahmen, die in einem Schnupperkurs und Aktionstagen im Rahmen der Aktion „Aufschlagen und Aufholen“ im Som-

mer gipfeln. Zur nachhaltigen Kooperationsarbeit gehört auch, neue Mitarbeiter zu finden. Dies soll in Form eines Freiwilligendienstlers in naher Zukunft geschehen. Auch die Zusammenarbeit mit Schulen in Form von Ganztagsangeboten soll dadurch gestärkt werden.



Der ESV RW Bonn bot u.a. einen Ferienkurs an und hatte großen Erfolg damit

Mit dem Start in das Projekt, das auch weiterhin vom WTTV-Team begleitet wird, ist der zuständige Berater sehr zufrieden: „Die Enser legen selber ein gehöriges Tempo vor, so dass ich manchmal kaum hinterherkomme... Es zeigt sich, dass mit einem roten Faden in der Vereinsarbeit und einem motivierten Team schnell viel erreicht werden kann.“



Neue Trainings- und Übungsformen wurden ausprobiert

ESV Blau-Rot Bonn e.V.

Berater: Johannes Heinzen

Supervisor: Erwin Daniel

Um die Jugendarbeit weiter auszubauen, hat sich der ESV BR Bonn im letzten Jahr beim WTTV-Projekt „Förderung der Jugendarbeit“ angemeldet. Bereits vor Beginn des Projekts liefen Planungen für einen Schnupperkurs in den Herbstferien, der erstmals angeboten werden sollte.

„Parallel zur Planung haben wir uns über Teams-Konferenzen mit dem WTTV ausgetauscht. Hierbei wurden wir vom WTTV in



Fotos (8): Vereine

Beim Auftakttreffen wurde die Ideen beim TTV Ense gesammelt



Die Kinder hatten großen Spaß

unserer Planung für den Ferienkurs bekräftigt, außerdem haben wir als Verein gemeinsam mit dem WTTV unsere bisherigen Maßnahmen bewertet und konkrete Ziele gesetzt. So haben wir für uns beschlossen, dass wir auf Dauer 15-20 Kinder und Jugendliche im Training haben möchten und dazu eine wei-

tere Trainerstelle besetzen“, bilanzieren die Bonner TT-Akteure. Und weiter: „Für unsere Vorhaben wurden uns vom WTTV verschiedene finanzielle Fördermöglichkeiten durch den LSB vorgestellt, die wir beantragt und im Anschluss an den Ferienkurs auch gewährt bekommen haben. Dadurch fiel die finanzielle Belastung für den Verein deutlich geringer aus.

Unser Ferienkurs war ein voller Erfolg, knapp 80% der TeilnehmerInnen haben sich in unserem Verein angemeldet und sind auch nach mehreren Monaten weiterhin mit Begeisterung dabei. Wir konnten unsere durchschnittliche Teilnehmerzahl beim Training verdoppeln und bedanken uns für die fortlaufende Unterstützung“, lautet das Fazit beim ESV.



Gruppenfoto mit Kindern und Betreuern



Der Facebookpost vom SG Telgte

SG Telgte e.V.
Berater: Jens Korte
Supervisor: Christian Stöckl

Der Abteilungsleiter Tischtennis, berichtet: „Wir haben seit September 2021 intensiv einen Jugendtrainer gesucht, da uns leider ein Trainer und Jugendspieler berufsbedingt verlassen hat. Zum Glück waren wir mit Facebook-Posts (siehe Abbildung), einem Zeitungsartikel und einem Aus- hang im Tischtennis-

laden erfolgreich und konnte mit Beginn des neuen Jahres sogar 2 neue Jugendtrainer finden, sodass wir aktuell einen B-Lizenz-Trainer und einen angehenden C-Lizenz-Trainer sowie einen erfahrenden ehemaligen TT-Spieler für unsere beiden Trainingszeiten haben. Mit dem neuen Jahr haben wir auch wieder deutlich Zulauf zumindest für unsere Mittwochseinheit bekommen und aktuell bis zu 14 Kinder/Jugendliche im Training. Leider läuft der Montagstermin noch etwas schleppend (Teilweise nur 3 Teilnehmer). Ansonsten haben wir im Rahmen des Milchkups über die Lehrer Werbung an den weiterführenden Schulen gemacht und haben außerdem im März an drei Terminen während unserer Trainingszeiten einen Schnupperkurs mit 10 festen Teilnehmern einer Grundschule angeboten. Wir sind aktuell dabei, einen Flyer zu erstellen und nehmen an der Aktion des DTTB/WTTV „Aufholen nach Corona“ teil. Unser Aktionstag findet am kommenden Sonntag, 10. April 2022 statt.

Alles andere (z. B. Sportunterricht in den Schulen) wurde wegen Corona zunächst auf Eis gelegt. Insgesamt sind wir zuversichtlich, unsere Jugendarbeit – auch unter Corona-Bedingungen – nachhaltig weiter „anschieben“ zu können“



TTC Osterfeld 2022 e.V.
Berater: Benjamin Ott
Supervisor: Jens Korte

Sina Christ-Koch (Jugendleiterin TTC Osterfeld 2022 e.V.) berichtet: „Im großen Ganzen sind wir ganz zufrieden, obwohl wir jetzt gegen Ende letzten Jahres doch noch mal 4 Kinder verloren haben. Es kamen →

dafür aber auch mehrere Anfragen oder Geschwisterkinder; mal schauen, wie sich das weiterentwickelt. Momentan sind wir 14 Kinder, von 6-14 Jahren, davon 5 Mädchen. In der neuen Saison wollen wir mit zwei statt bisher einer Mannschaft starten. Wir planen gerade unser Wochenend-Trainingslager für

die eigene Jugend; zur Neu-Werbung wollen wir wieder einen Schnuppertag an der Grundschule durchführen, auf deren Gelände eine unserer Hallen steht, und mit der wir auch schon in der Vergangenheit mehrere Aktionen hatten. Davon versprechen wir uns wieder neue Kinder, zumindest war das bisher

erfolgreicher als Minimeisterschaften, Stadtfeste, Zeitungsartikel o.ä.; wir brauchen dringend noch mal Mädels; die vier «großen» sind eine feste Gruppe, das läuft soweit, aber die Jüngere braucht mal noch weibliche Verstärkung, da erhoffe ich mir noch Zuwachs“.

Klaus Verburg

Lust auf Tischtennis?

WIE?
Mit guter Laune, Turnschuhen & Trinkflasche. Schläger werden zunächst gestellt.

WARUM?
Spaß, Sport, Freunde, Aktionen & Turniere.

KONTAKT
jugend@ttc-osterfeld.de

Weitere Infos: www.ttc-osterfeld.de

Wir freuen uns auf Dich!

Pascal, Sina, Dominik, Carola



Projekt Jugendförderung



WEM Senior*innen in Ottmarsbocholt

Der **SC BW Ottmarsbocholt** hatte sich bereit erklärt, die Veranstaltung an zwei Wochenenden, **am 19./20.3.2022 (Teil 1) und am 26./27.3.2022 (Teil 2)** durchzuführen. Es wurden nur Einzel gespielt, die **Doppel- und Mixed-Konkurrenzen entfielen einmalig** in diesem Jahr.

Die Austragung der Meisterschaft ermöglichte eine sportliche Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren, die Pfingsten in Völklingen stattfinden werden.

Da die Wettkämpfe erst nach dem Redaktionsschluss für diese Ausgabe beendet waren, können wir erst in der nächsten Ausgabe ausführlich darüber berichten. Informationen über den Verlauf können Sie aber in der Zwischenzeit auf unserer Homepage (nrw-tischtennis.de) finden.



Foto: Günter Münneemann